



Werte - Zahlen - Tabellen

der gesetzlichen Rentenversicherung

für den Zeitraum vom

01.07.2017 bis 31.12.2017



Deutsche
Rentenversicherung

Westfalen

Beitragsberechnungsgrundlagen

(ohne knappschaftliche Besonderheiten)

Bezugsgröße in der Sozialversicherung (§ 18 SGB IV, § 228a Abs. 1 SGB VI)

	West	Ost
jährlich	35.700,00 €	31.920,00 €
monatlich	2.975,00 €	2.660,00 €

Beitragssatz (§ 158 SGB VI)

	West	Ost
seit 01.01.2015 (frühere Zeiträume vergleiche Blatt 14)	18,7 %	18,7 %

Beitragsbemessungsgrenze (§§ 159, 228a Abs. 1 SGB VI)

	West	Ost
jährlich	76.200,00 €	68.400,00 €
monatlich	6.350,00 €	5.700,00 €
täglich	211,67 €	190,00 €

Beitragshöhe

	West	Ost
Höchstbeitrag (§§ 157, 228a SGB VI)		
Pflichtversicherung	1.187,45 €	1.065,90 €
Freiwillige Versicherung	1.187,45 €	1.187,45 €
Regelbeitrag (§ 165 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)	556,33 €	497,42 €
Halber Regelbeitrag (§ 165 Abs. 1 Satz 2 SGB VI)	278,16 €	248,71 €
Pflichtbeitrag für Alleinhandwerker (§ 279 Abs. 2 Satz 2 f. SGB VI)		
aus 50 v. H. der Bezugsgröße	278,16 €	(nur West)
aus 40 v. H. der Bezugsgröße	222,53 €	(nur West)
aus 20 v. H. der Bezugsgröße	111,27 €	(nur West)
Mindestbeitrag (§ 165 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, § 167, § 279b SGB VI)		
berechnet aus 450,00 € (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV)	84,15 €	84,15 €

Mindestarbeitsentgelte/Mindestbeitragsbemessungsgrundlage

für zur Berufsausbildung Beschäftigte (§ 162 Nr. 1 SGB VI)

	West	Ost
jährlich	357,00 €	319,20 €
monatlich	29,75 €	26,60 €
täglich	0,99 €	0,89 €

für behinderte Menschen (§ 162 Nr. 2 SGB VI)

jährlich	28.560,00 €	25.536,00 €
monatlich	2.380,00 €	2.128,00 €
täglich	79,33 €	70,93 €

für freiw. Wehrdienstleistende (§ 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)

jährlich	21.420,00 €	19.152,00 €
monatlich	1.785,00 €	1.596,00 €
täglich	59,50 €	53,20 €

bei Versicherungspflicht einer geringfügigen Beschäftigung (§ 163 Abs. 8 SGB VI)

monatlich	175,00 €	175,00 €
-----------	----------	----------

Beitragspflichtige Entgelte der Pflegepersonen (§ 166 Abs. 2, 3 SGB VI)

Für Zeiten der Pflege kann eine Pflichtversicherung bestehen.

Die Pflegeetätigkeit mit dem		West	Ost
Pflegegrad 2 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	803,25 €	718,20 €
	b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	682,76 €	610,47 €
	c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	562,28 €	502,74 €
Pflegegrad 3 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	1.279,25 €	1.143,80 €
	b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	1.087,36 €	972,23 €
	c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	895,48 €	800,66 €
Pflegegrad 4 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	2.082,50 €	1.862,00 €
	b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	1.770,13 €	1.582,70 €
	c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	1.457,75 €	1.303,40 €
Pflegegrad 5 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	2.975,00 €	2.660,00 €
	b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	2.528,75 €	2.261,00 €
	c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	2.082,50 €	1.862,00 €

Rechengrößen der Rentenberechnung

(ohne knappschaftliche Besonderheiten)

Durchschnittsentgelt (§ 69 Abs. 2 SGB VI)

2015	einheitlich	35.363,00 €
2016 (vorläufig)	einheitlich	36.267,00 €
2017 (vorläufig)	einheitlich	37.103,00 €

Aktueller Rentenwert (§§ 68 f., 255a ff. SGB VI)

	West	Ost
01.07.2015 bis 30.06.2016	29,21 €	27,05 €
01.07.2016 bis 30.06.2017	30,45 €	28,66 €
seit 01.07.2017	31,03 €	29,69 €

(Mindest-) Hinzuverdienstgrenzen

Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (§ 96a SGB VI)

Rente in voller Höhe bei **voller** Erwerbsminderung

Die Hinzuverdienstgrenze beträgt **pro Kalenderjahr**

6.300 Euro.

Rente in voller Höhe bei **teilweiser** Erwerbsminderung

Die kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze wird individuell berechnet (ohne Renten für Bergleute).

Sie berechnet sich nach der Formel:

Faktor (0,81) x jährliche Bezugsgröße x höchste Entgeltpunkte aus den letzten 15 Kalenderjahren; mindestens jedoch mit 0,5 Entgeltpunkten.

Renten wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung in anteiliger Höhe

Bei einem Verdienst über dem Grenzbetrag besteht nur noch Anspruch auf Teilrente. Dabei wird der den Grenzbetrag überschreitende Betrag durch 12 geteilt und zu 40 % von der Vollrente abgezogen. Ab einem Hinzuverdienst, der dem höchsten versicherten Verdienst der letzten 15 Kalenderjahre entspricht, erfolgt eine Anrechnung in voller Höhe.

Bestand schon am 30.06.2017 Anspruch auf eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, wird zum 01.07.2017 eine Günstigerprüfung durchgeführt.

Altersrenten (§ 34 SGB VI)

Vor Erreichen der Regelaltersgrenze beträgt bei einer **Altersvollrente** die Hinzuverdienstgrenze **pro Kalenderjahr 6.300 Euro**.

Bei einem Hinzuverdienst über 6.300 Euro besteht nur noch Anspruch auf Teilrente. Dabei wird der den Grenzbetrag überschreitende Betrag durch 12 geteilt und zu 40 % von der Vollrente abgezogen.

Ab einem Hinzuverdienst, der dem höchsten versicherten Verdienst der letzten 15 Kalenderjahre entspricht, erfolgt eine Anrechnung in voller Höhe. Ruht die Rente dabei in voller Höhe, entfällt der Anspruch.

Mit dem **Erreichen der Regelaltersgrenze** entfällt die Verdienstbeschränkung.

Bestand schon am 30.06.2017 Anspruch auf eine Altersteilrente, wird zum 01.07.2017 eine Günstigerprüfung durchgeführt.

Einkommensanrechnung

Renten wegen Todes (§ 97 SGB VI)

	West	Ost
Witwen-/Witwerrente bzw. Erziehungsrente		
Freibetrag	819,19 €	783,82 €
zzgl. je waisenrentenberechtigtes Kind	173,77 €	166,26 €
vom danach verbleibenden anrechenbaren Einkommen werden 40 v. H. angerechnet		

Beitrag zur Kranken-/Pflegeversicherung der Rentner

Krankenversicherung

Allgemeiner Beitragssatz	14,6 %
davon Anteil des Rentners	7,3 %
	zzgl. Zusatzbeitrag
davon Anteil des RV-Trägers	7,3 %

Pflegeversicherung

Beitragssatz für kinderlose Rentner	2,8 %
Beitragssatz für Rentner mit Nachweis der Elterneigenschaft	2,55 %

Anhebung der Altersgrenzen

Regelaltersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte
------------------	--

Monat / Jahr der Geburt	Anhebung um	auf Alter	Altersgrenze b. Vertrauensschutz AtG ¹	abschlagsfreier Bezug ab Alter ²
1951	5 Mon.	65 + 5 Mon.	65	63
1952	6 Mon.	65 + 6 Mon.	65	63
1953	7 Mon.	65 + 7 Mon.	65	63 + 2 Mon.
1954	8 Mon.	65 + 8 Mon.	65	63 + 4 Mon.
1955	9 Mon.	65 + 9 Mon.	-	63 + 6 Mon.
1956	10 Mon.	65 + 10 Mon.	-	63 + 8 Mon.
1957	11 Mon.	65 + 11 Mon.	-	63 + 10 Mon.
1958	12 Mon.	66	-	64
1959	14 Mon.	66 + 2 Mon.	-	64 + 2 Mon.
1960	16 Mon.	66 + 4 Mon.	-	64 + 4 Mon.
1961	18 Mon.	66 + 6 Mon.	-	64 + 6 Mon.
1962	20 Mon.	66 + 8 Mon.	-	64 + 8 Mon.
1963	22 Mon.	66 + 10 Mon.	-	64 + 10 Mon.
ab 1964	24 Mon.	67	-	65

¹Vertrauensschutz liegt zum einen vor, wenn vor dem 01.01.1955 geborene Versicherte vor dem 01. Januar 2007 eine Vereinbarung über Altersteilzeitarbeit i. S. der §§ 2 und 3 Abs. 1 Nr. 1 des Altersteilzeitgesetzes abgeschlossen haben oder zum anderen wenn Versicherte Anpassungsgeld im Bergbau bezogen haben.

²Die Übergangsregelung zur Altersrente für besonders langjährig Versicherte (§236b SGB VI) wurde durch das RV-Leistungsverbesserungsgesetz zum 01.07.2014 eingeführt und ist für Versicherte maßgebend, die vor dem 01.01.1964 geboren sind. Eine vorzeitige Inanspruchnahme (mit Abschlägen) dieser abschlagsfreien Rente ist nicht möglich.

Vor dem 01.07.2014 konnte die Rente erst nach Vollendung des 65. Lebensjahres in Anspruch genommen werden.

Altersrente
für langjährig Versicherte

abschlagsfreier Bezug			mit Abschlag bei vorzeitigem Bezug			
Anhebung	b. Vertrauens-		max.	b. Vertrauens-	max.	
um	auf Alter	schutz AtG ¹	ab	Abschlag	schutz AtG ¹	Abschlag
	5 Mon.65 + 5 Mon.	65	63	8,7 %	62	10,8 %
	6 Mon.65 + 6 Mon.	65	63	9,0 %	62	10,8 %
	7 Mon.65 + 7 Mon.	65	63	9,3 %	62	10,8 %
	8 Mon.65 + 8 Mon.	65	63	9,6 %	62	10,8 %
	9 Mon.65 + 9 Mon.	-	63	9,9 %	-	-
	10 Mon.65 + 10 Mon.	-	63	10,2 %	-	-
	11 Mon.65 + 11 Mon.	-	63	10,5 %	-	-
	12 Mon. 66	-	63	10,8 %	-	-
	14 Mon.66 + 2 Mon.	-	63	11,4 %	-	-
	16 Mon.66 + 4 Mon.	-	63	12,0 %	-	-
	18 Mon.66 + 6 Mon.	-	63	12,6 %	-	-
	20 Mon.66 + 8 Mon.	-	63	13,2 %	-	-
	22 Mon.66 + 10 Mon.	-	63	13,8 %	-	-
	24 Mon. 67	-	63	14,4 %	-	-

Anhebung der Altersgrenzen

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Monat / Jahr der Geburt	abschlagsfreier Bezug			mit Abschlag bei vorzeitigem Bezug			
	Anhebung um	auf Alter (J.+Mon.)	Vertrauens- schutz AtG ¹	ab (J.+Mon.)	max. Absch.	b. Vertrauens- schutz AtG ¹	max. Abschlag
1951	-	63	63	60	10,8 %	60	10,8 %
1952							
Januar	1 Mon.	63 + 1	63	60 + 1	10,8 %	60	10,8 %
Februar	2 Mon.	63 + 2	63	60 + 2	10,8 %	60	10,8 %
März	3 Mon.	63 + 3	63	60 + 3	10,8 %	60	10,8 %
April	4 Mon.	63 + 4	63	60 + 4	10,8 %	60	10,8 %
Mai	5 Mon.	63 + 5	63	60 + 5	10,8 %	60	10,8 %
Juni - Dez.	6 Mon.	63 + 6	63	60 + 6	10,8 %	60	10,8 %
1953	7 Mon.	63 + 7	63	60 + 7	10,8 %	60	10,8 %
1954	8 Mon.	63 + 8	63	60 + 8	10,8 %	60	10,8 %
1955	9 Mon.	63 + 9	-	60 + 9	10,8 %	-	-
1956	10 Mon.	63 + 10	-	60 + 10	10,8 %	-	-
1957	11 Mon.	63 + 11	-	60 + 11	10,8 %	-	-
1958	12 Mon.	64	-	61	10,8 %	-	-
1959	14 Mon.	64 + 2	-	61 + 2	10,8 %	-	-
1960	16 Mon.	64 + 4	-	61 + 4	10,8 %	-	-
1961	18 Mon.	64 + 6	-	61 + 6	10,8 %	-	-
1962	20 Mon.	64 + 8	-	61 + 8	10,8 %	-	-
1963	22 Mon.	64 + 10	-	61 + 10	10,8 %	-	-
ab 1964	24 Mon.	65	-	62	10,8 %	-	-

¹Vertrauensschutz liegt zum einen vor, wenn vor dem 01.01.1955 geborene Versicherte vor dem 01. Januar 2007 eine Vereinbarung über Altersteilzeitarbeit i. S. der §§ 2 und 3 Abs. 1 Nr. 1 des Altersteilzeitgesetzes abgeschlossen haben oder zum anderen Anpassungsgeld im Bergbau bezogen haben. Zudem müssen Versicherte am 01. Januar 2007 als schwerbehinderter Mensch anerkannt gewesen sein.

²Die Rente kann nur von Versicherten in Anspruch genommen werden, die vor dem 01.01.1952 geboren sind.

- Altersrente für besondere Personengruppen -

[illegible]

Rentenhöhe aus laufender Beitragszahlung

(alte Bundesländer)

Ein versichertes Entgelt von monatlich	jährlich	entspricht einem Beitrag von monatlich	jährlich	Sie ergeben EP* i. H. von	und eine mtl. Rentenhöhe von
175,00 €	2.100,00 €	32,73 €	392,70 €	0,0566	1,76 €
450,01 €	5.400,12 €	84,15 €	1.009,82 €	0,1455	4,51 €
500,00 €	6.000,00 €	93,50 €	1.122,00 €	0,1617	5,02 €
534,76 €	6.417,11 €	100,00 €	1.200,00 €	0,1730	5,37 €
550,00 €	6.600,00 €	102,85 €	1.234,20 €	0,1779	5,52 €
562,28 €	6.747,36 €	105,15 €	1.261,76 €	0,1819	5,64 €
595,03 €	7.140,32 €	111,27 €	1.335,24 €	0,1924	5,97 €
600,00 €	7.200,00 €	112,20 €	1.346,40 €	0,1941	6,02 €
650,00 €	7.800,00 €	121,55 €	1.458,60 €	0,2102	6,52 €
682,76 €	8.193,12 €	127,68 €	1.532,11 €	0,2208	6,85 €
700,00 €	8.400,00 €	130,90 €	1.570,80 €	0,2264	7,03 €
750,00 €	9.000,00 €	140,25 €	1.683,00 €	0,2426	7,53 €
800,00 €	9.600,00 €	149,60 €	1.795,20 €	0,2587	8,03 €
803,25 €	9.639,00 €	150,21 €	1.802,49 €	0,2598	8,06 €
850,00 €	10.200,00 €	158,95 €	1.907,40 €	0,2749	8,53 €
895,48 €	10.745,76 €	167,45 €	2.009,46 €	0,2896	8,99 €
900,00 €	10.800,00 €	168,30 €	2.019,60 €	0,2911	9,03 €
1.000,00 €	12.000,00 €	187,00 €	2.244,00 €	0,3234	10,04 €
1.069,52 €	12.834,22 €	200,00 €	2.400,00 €	0,3459	10,73 €
1.087,36 €	13.048,32 €	203,34 €	2.440,04 €	0,3517	10,91 €
1.279,25 €	15.351,00 €	239,22 €	2.870,64 €	0,4137	12,84 €
1.457,75 €	17.493,00 €	272,60 €	3.271,19 €	0,4715	14,63 €
1.487,49 €	17.849,84 €	278,16 €	3.337,92 €	0,4811	14,93 €
1.604,28 €	19.251,34 €	300,00 €	3.600,00 €	0,5189	16,10 €
1.770,13 €	21.241,56 €	331,01 €	3.972,17 €	0,5725	17,76 €
2.000,00 €	24.000,00 €	374,00 €	4.488,00 €	0,6468	20,07 €
2.082,50 €	24.990,00 €	389,43 €	4.673,13 €	0,6735	20,90 €
2.139,04 €	25.668,45 €	400,00 €	4.800,00 €	0,6918	21,47 €
2.528,75 €	30.345,00 €	472,88 €	5.674,52 €	0,8179	25,38 €
2.673,80 €	32.085,56 €	500,00 €	6.000,00 €	0,8648	26,83 €
2.975,03 €	35.700,32 €	556,33 €	6.675,96 €	0,9622	29,86 €
3.000,00 €	36.000,00 €	561,00 €	6.732,00 €	0,9703	30,11 €
3.091,92 €	37.103,00 €	578,19 €	6.938,26 €	1,0000	31,03 €
4.000,00 €	48.000,00 €	748,00 €	8.976,00 €	1,2937	40,14 €
5.000,00 €	60.000,00 €	935,00 €	11.220,00 €	1,6171	50,18 €
5.347,59 €	64.171,12 €	1.000,00 €	12.000,00 €	1,7295	53,67 €
6.183,83 €	74.206,00 €	1.156,38 €	13.876,52 €	2,0000	62,06 €
6.350,00 €	76.200,00 €	1.187,45 €	14.249,40 €	2,0537	63,73 €

* EP: Entgeltpunkte

Rentenhöhe aus laufender Beitragszahlung in der Gleitzone (alte Bundesländer)

Ein Arbeitsentgelt von		ergibt ein beitrags- pflichtiges Entgelt* von		Sie ergeben EP** i. H. von	und eine monatliche Rentenhöhe von
monatlich	jährlich	monatlich	jährlich		
450,01 €	5.400,12 €	337,92 €	4.055,04 €	0,1093	3,39 €
500,00 €	6.000,00 €	401,92 €	4.823,04 €	0,1300	4,03 €
550,00 €	6.600,00 €	465,93 €	5.591,16 €	0,1507	4,68 €
600,00 €	7.200,00 €	529,94 €	6.359,28 €	0,1714	5,32 €
650,00 €	7.800,00 €	593,95 €	7.127,40 €	0,1921	5,96 €
700,00 €	8.400,00 €	657,97 €	7.895,64 €	0,2128	6,60 €
750,00 €	9.000,00 €	721,98 €	8.663,76 €	0,2335	7,25 €
800,00 €	9.600,00 €	785,99 €	9.431,88 €	0,2542	7,89 €
850,00 €	10.200,00 €	850,00 €	10.200,00 €	0,2749	8,53 €

*Faktor ab 01/2017: 1,2802375 x Arb.entgelt - 238,201

**EP: Entgeltpunkte

Rentenhöhe bei Befreiung von der Versicherungspflicht im Minijob (alte Bundesländer)

Arbeitsentgelt monatlich / jährlich	Bewertetes Entgelt*		ergeben EP** von	erhöht eine Rente um einen Betrag von monatl. Normalbeschäft. Privathaush.	
	Normalbeschäft.	Privathaush.			
100 € / 1.200 €	962,57 €	320,86 €	0,0259/0,0086	0,80 €	0,27 €
150 € / 1.800 €	1.443,85 €	481,28 €	0,0389/0,0130	1,21 €	0,40 €
175 € / 2.100 €	1.684,49 €	561,50 €	0,0454/0,0151	1,41 €	0,47 €
200 € / 2.400 €	1.925,13 €	641,71 €	0,0519/0,0173	1,61 €	0,54 €
250 € / 3.000 €	2.406,42 €	802,14 €	0,0649/0,0216	2,01 €	0,67 €
300 € / 3.600 €	2.887,70 €	962,57 €	0,0778/0,0259	2,41 €	0,80 €
350 € / 4.200 €	3.368,98 €	1.122,99 €	0,0908/0,0303	2,82 €	0,94 €
400 € / 4.800 €	3.850,27 €	1.283,42 €	0,1038/0,0346	3,22 €	1,07 €
450 € / 5.400 €	4.331,55 €	1.443,85 €	0,1167/0,0389	3,62 €	1,21 €

* Das erzielte Arbeitsentgelt geht im Verhältnis der Beitragshöhe im Minijob (15. v.H./5 v.H.) zum normalen Beitragssatz in die Bewertung ein.

** EP: Entgeltpunkte

Rentenhöhe bei Kindererziehung (alte Bundesländer)

Für nach 1991 geborene Kinder besteht in den ersten 36 Kalendermonaten nach der Geburt regelmäßig eine Pflichtversicherung. Die Beiträge erhöhen eine Rente um einen Betrag von monatlich

93,05 €

Rentenhöhe bei Pflege (alte Bundesländer)

Für Zeiten der Pflege kann eine Pflichtversicherung bestehen. Die Pflegetätigkeit für ein Jahr mit dem		erhöht durch ihre Beiträge eine Rente um einen Betrag von monatlich
Pflegegrad 2 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	8,06 €
	b) Kombinationsleistung	6,85 €
	c) Pflegesachleistung	5,64 €
Pflegegrad 3 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	12,84 €
	b) Kombinationsleistung	10,91 €
	c) Pflegesachleistung	8,99 €
Pflegegrad 4 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	20,90 €
	b) Kombinationsleistung	17,76 €
	c) Pflegesachleistung	14,63 €
Pflegegrad 5 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	29,86 €
	b) Kombinationsleistung	25,38 €
	c) Pflegesachleistung	20,90 €

Ausgleich der Rentenminderung (alte Bundesländer)

a) Versorgungsausgleich (§ 187 SGB VI)

Soll nach einem Versorgungsausgleich die dortige Minderung der Rentenanwartschaft um einen Entgeltpunkt ausgeglichen werden, ist ein Betrag zu zahlen in Höhe von rund **6.938 €**.
(siehe auch Tabelle „Bewertung und Ertrag der Beiträge aus laufender Beitragszahlung“)

b) Vorzeitiger Altersrentenbezug (§ 187a SGB VI)

Soll die Minderung der Rente um einen Entgeltpunkt ausgeglichen werden, ist bei einem
um 3,6 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **7.197 €** erforderlich.
um 7,2 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **7.477 €** erforderlich.
um 10,8 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **7.778 €** erforderlich.
um 14,4 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **8.105 €** erforderlich.

Rentenniveau

Das Rentenniveau stellt die Relation zwischen der Höhe der Standardrente (45 Jahre Beitragszahlung auf Basis eines Durchschnittsverdienstes) und dem Entgelt eines Durchschnittsverdieners dar. Maßgebend ist das **Nettorentenniveau** vor Steuern. Dabei werden von der Standardrente die darauf entfallenden Sozialabgaben (Kranken- und Pflegeversicherung) abgezogen. Vom Durchschnittsverdienst werden ebenfalls die darauf entfallenden durchschnittlichen Sozialabgaben (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) sowie zusätzlich der durchschnittliche Aufwand zur zusätzlichen privaten Altersvorsorge abgezogen. Steuern bleiben außer Betracht, da Renten mit Einführung der nachgelagerten Besteuerung seit 2005 nicht mehr einheitlich besteuert werden. Zzt. liegt das Rentenniveau bei **rd. 48 v. H.**

Summe der Entgeltpunkte* und Rentenhöhe (alte Bundesländer)

Anzahl Entgeltpunkte	Rentenhöhe Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung monatlich	Rentenhöhe Rente wegen voller Erwerbsminderung/ wegen Alters monatlich
1	15,52 €	31,03 €
2	31,03 €	62,06 €
5	77,58 €	155,15 €
10	155,15 €	310,30 €
15	232,73 €	465,45 €
20	310,30 €	620,60 €
25	387,88 €	775,75 €
30	465,45 €	930,90 €
31	480,97 €	961,93 €
32	496,48 €	992,96 €
33	512,00 €	1.023,99 €
34	527,51 €	1.055,02 €
35	543,03 €	1.086,05 €
36	558,54 €	1.117,08 €
37	574,06 €	1.148,11 €
38	589,57 €	1.179,14 €
39	605,09 €	1.210,17 €
40	620,60 €	1.241,20 €
41	636,12 €	1.272,23 €
42	651,63 €	1.303,26 €
43	667,15 €	1.334,29 €
44	682,66 €	1.365,32 €
45 (sog. Standardrentner)	698,18 €	1.396,35 €
50	775,75 €	1.551,50 €
75	1.163,63 €	2.327,25 €
100	1.551,50 €	3.103,00 €

* Rentenformel ab 01.01.1992:

Vergleich des persönlichen Verdienstes eines Jahres mit dem Durchschnittsentgelt aller Versicherten. Bei Erzielung eines Entgelts in Höhe des Durchschnittsverdienstes wird ein Entgeltpunkt angerechnet, für den eine Rente in Höhe von **31,03 €** gezahlt wird. Die Summe aller Entgeltpunkte vermindert sich ggf., wenn die Rente vorzeitig in Anspruch genommen wird.

Beitragssätze

Geltungsdauer		Beitrags-
vom	bis	satz (%)
01.01.1981	31.12.1981	18,5 %
01.01.1982	31.08.1983	18,0 %
01.09.1983	31.12.1984	18,5 %
01.01.1985	31.05.1985	18,7 %
01.06.1985	31.12.1986	19,2 %
01.01.1987	31.03.1991	18,7 %
01.04.1991	31.12.1992	17,7 %
01.01.1993	31.12.1993	17,5 %
01.01.1994	31.12.1994	19,2 %
01.01.1995	31.12.1995	18,6 %
01.01.1996	31.12.1996	19,2 %
01.01.1997	31.03.1999	20,3 %
01.04.1999	31.12.1999	19,5 %
01.01.2000	31.12.2000	19,3 %
01.01.2001	31.12.2002	19,1 %
01.01.2003	31.12.2006	19,5 %
01.01.2007	31.12.2011	19,9 %
01.01.2012	31.12.2012	19,6 %
01.01.2013	31.12.2014	18,9 %

Durchschnittsentgelte

ab 1952 für die Ermittlung der in einem Kalenderjahr erzielten Entgeltpunkte

1952	3.852 DM	1974	20.381 DM	1996	51.678 DM
1953	4.061 DM	1975	21.808 DM	1997	52.143 DM
1954	4.234 DM	1976	23.335 DM	1998	52.925 DM
1955	4.548 DM	1977	24.945 DM	1999	53.507 DM
1956	4.844 DM	1978	26.242 DM	2000	54.256 DM
1957	5.043 DM	1979	27.685 DM	2001	55.216 DM
1958	5.330 DM	1980	29.485 DM	2002	28.626 €
1959	5.602 DM	1981	30.900 DM	2003	28.938 €
1960	6.101 DM	1982	32.198 DM	2004	29.060 €
1961	6.723 DM	1983	33.293 DM	2005	29.202 €
1962	7.328 DM	1984	34.292 DM	2006	29.494 €
1963	7.775 DM	1985	35.286 DM	2007	29.951 €
1964	8.467 DM	1986	36.627 DM	2008	30.625 €
1965	9.229 DM	1987	37.726 DM	2009	30.506 €
1966	9.893 DM	1988	38.896 DM	2010	31.144 €
1967	10.219 DM	1989	40.063 DM	2011	32.100 €
1968	10.842 DM	1990	41.946 DM	2012	33.002 €
1969	11.839 DM	1991	44.421 DM	2013	33.659 €
1970	13.343 DM	1992	46.820 DM	2014	34.514 €
1971	14.931 DM	1993	48.178 DM	2015	35.363 €
1972	16.335 DM	1994	49.142 DM	2016*	36.267 €
1973	18.295 DM	1995	50.665 DM	2017*	37.103 €

* vorläufige Werte

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

– Grundsatzreferat –

Gartenstraße 194, 48147 Münster

Telefon: 0251 238-0

Telefax: 0251 238-2960

Broschürenanforderungen:

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0251 238-2088

E-Mail: pressestelle@drv-westfalen.de

www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de

Postanschrift:

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

48125 Münster

(06/2017), WF 1001

**Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie unsere
Fachberater am kostenlosen Service-
Telefon an:**

0800 1000 48011

Montag - Donnerstag 08:00 - 19:30 Uhr

Freitag 08:00 - 17:00 Uhr

Bitte Versicherungsnummer bereithalten.



Die gesetzliche Rente ist und bleibt
der wichtigste Baustein für die Alters-
sicherung.

Kompetenter Partner in Sachen Alters-
vorsorge ist die Deutsche Renten-
versicherung. Sie betreut 52 Millionen
Versicherte und mehr als 20 Millionen
Rentner.

Die Broschüre ist Teil unseres
umfangreichen Beratungsangebotes.

Wir informieren.

Wir beraten. Wir helfen.

Die Deutsche Rentenversicherung.



Deutsche
Rentenversicherung

Westfalen